

Zeitschrift: Jahrbuch für Kunst und Kunstpflege in der Schweiz = Annuaire des Beaux-arts en Suisse
Herausgeber: Paul Ganz
Band: 5 (1928-1929)

Rubrik: Bundesbeschlüsse über Kunst und Kunstpflege = Arrêtés fédéraux concernant les Beaux-Arts

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

I. BUNDESBESCHLÜSSE ÜBER KUNST UND KUNSTPFLEGE ARRÊTÉS FÉDÉRAUX CONCERNANT LES BEAUX-ARTS

Nach den Berichten des schweizerischen Departements des Innern sind in den Berichtsjahren 1928 und 1929 keine Bundesbeschlüsse über Kunst und Kunstpflege in der Schweiz erlassen worden.

Les Rapports du Département Suisse de l'Intérieur sur sa gestion en 1928 et 1929 ne registrent aucun arrêté fédéral concernant les Beaux-Arts.

II. EIDGEN. BEHÖRDEN ZUR PFLEGE DER KUNST AUTORITÉS FÉDÉRALES POUR LES BEAUX-ARTS

1. Schweizerisches Departement des Innern Département suisse de l'Intérieur

Vorsteher (Chef): Dr. Albert Meyer, Bundesrat,
Stellvertreter (Remplaçant): Dr. Marcel Pilet-Golaz, Conseiller fédéral,
Departements-Sekretär (Secrétaire): Dr. Fritz Vital,
Juristischer Adjunkt (Adjoint juridique): Georges Droz,
Administrativer Adjunkt (Adjoint administrative): Daniel Robbi.

Gesetzgebung.

1. *Stiftung Gleyre*. Nach Annahme des als „*Stiftung Gleyre*“ bezeichneten Legates des Herrn Strohl-Fern sel. zugunsten schweizerischer Künstler und Einzahlung des entsprechenden Kapitals von Fr. 469,000 an die Bundeskasse, haben wir am 17. Dezember 1928 das von unserem Departement des Innern, unter Mitwirkung der eidgenössischen Kunstkommission, ausgearbeitete Stiftungsreglement genehmigt und in Kraft gesetzt. Zweck und Organisation der Stiftung vgl. S. 12.

2. *Postulat Nr. 1186 betreffend das Schweizerische Landesmuseum*. Im Jahre 1928 hat der Nationalrat ein Postulat seiner Geschäftsprüfungskommission angenommen, durch das der Bundesrat eingeladen wurde, die Frage zu prüfen, ob nicht, um die bedeutenden Kosten eines Neubaus des Landesmuseums zu vermeiden oder zu reduzieren und um den berechtigten Wünschen einiger Landesgegenden zu entsprechen, eine Ausstellung geeigneter historischer Objekte des Landesmuseums in passenden Gebäuden ausserhalb Zürichs vorgenommen werden könnte.

Zu diesem Postulat, das der Bundesrat ohne Präjudiz zur Prüfung entgegennahm, seien nachfolgende Ausführungen gemacht.

Das schweizerische Landesmuseum ist begründet worden durch Bundesbeschluss vom 27. Juni 1890, der ihm in Art. 2 folgende Bestimmung gab: „Es ist bestimmt, bedeutsame vaterländische Altertümer geschichtlicher und kunstgewerblicher Natur aufzunehmen und planmässig geordnet aufzubewahren.“ Der